

Haltern am See, 1. August 2018

## An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

### **Baudezernentin Anette Brachthäuser wechselt zum Bistum Münster**

Haltens Baudezernentin Anette Brachthäuser wird sich nach 16-jähriger Tätigkeit in der Stadtverwaltung beruflich verändern. Zum 1. Dezember wechselt sie zum Bistum Münster und wird dort Diözesanbaudirektorin und Diözesankonservatorin. Die 54-Jährige leitet dort in ihrer neuen Funktion die Bauabteilung mit 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie wird u.a. zuständig sein für die Betreuung des Doms, der Diözesanbibliothek, des Priesterseminars sowie für die Verwaltungs- und Dienstgebäude, Schulen, Sporthallen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen. Aufgabenschwerpunkte der Abteilung sind: Projektplanung, Projektsteuerung und Bauherrenfunktion, bauliche und gebäudetechnische Bauunterhaltung sowie Kunstpflege und auch der Denkmalschutz.

„Ich habe in Münster Architektur studiert, habe dort familiäre Wurzeln, insofern sind mir die Stadt und das westfälische Umfeld vertraut“, erklärte Anette Brachthäuser. „Ich freue mich sehr, dieses Angebot des Bistums erhalten zu haben und sehe dies gleichzeitig auch als große Herausforderung für mich an. Darauf freue ich mich sehr.“ Beim Blick zurück geht sie aber auch mit einem weinenden Auge: „Ich lebe und arbeite seit 2002 in Haltern am See und fühle mich hier sehr wohl. Und ich bin auch dankbar dafür, dass ich vor zwei Jahren Baudezernentin werden konnte. Das habe ich als großen Vertrauensbeweis empfunden und diese Jahre waren sicherlich auch für meine berufliche Entwicklung noch einmal ganz wichtig.“

Bürgermeister Bodo Klimpel macht keinen Hehl daraus, dass er den Weggang seiner Baudezernentin bedauert: „Zusammen mit unserem Kämmerer Dirk Meussen habe ich stets sehr gerne und vor allem auch sehr vertrauensvoll mit Anette Brachthäuser in der Verwaltungsleitung zusammengearbeitet. Ihr fachliches Wissen und ebenso ihre Überzeugungskraft haben wir Verwaltungskollegen, die Politik und ebenso die Bürgerinnen und Bürger zu schätzen gewusst. Aber ich freue mich auch für sie, dass sie solch eine Chance bekommt. Deshalb habe ich natürlich auch Verständnis dafür, dass sie uns verlassen wird. Zudem zeigt es doch auch, dass in Münster die Arbeit unserer Bauverwaltung sehr positiv eingeschätzt wird.“

Klimpel erklärte zudem, dass die Stadtverwaltung die Stelle der/des Baudezernenten/in zeitnah ausschreiben und nachbesetzen wird.